

Inhalt

Danksagung	7
Einleitung	9
1. Pädagogisches Handeln in der offenen Jugendarbeit	17
1.1 Bildungsmöglichkeiten der Jugendarbeit	22
1.1.1 Ein partnerschaftliches Verständnis pädagogischer Beziehung und seine Potentiale	26
1.1.2 Wahrnehmung als jugendpädagogische Handlungskompetenz	32
1.1.3 Kommunikatives Handeln in pädagogischen Situationen	33
1.2 Methodische Zugänge im Umgang mit Antisemitismus in der offenen Jugendarbeit	36
1.2.1 Außerschulische Bildungsarbeit	37
1.2.2 Historisch-politische Bildungsarbeit	39
1.2.3 Begegnungspädagogik als Ansatz klassischer interkultureller Pädagogik	42
1.2.4 Jugendarbeit mit rechtsextrem orientierten Jugendlichen	46
2. Ethnisierungsprozesse und Antisemitismus in der theoretischen Diskussion	59
2.1 Allgemeine Perspektiven auf Identitätskonstruktionen	60
2.1.1 Selbst- und Fremdbeschreibungen als Teil von Identitätskonstruktion(en)	60
2.1.2 Das Konzept vorgestellter Gemeinschaft(en)	62
2.1.3 Totale Identifizierung(en)	65
2.2 Antisemitismus in der theoretischen Diskussion	66
2.3 Elemente antisemitischer Semantik	72
2.3.1 Die Konstruktion antisemitischer Fremdbilder	74
2.3.2 Antisemitisches Judenbild und Wir-Gruppen-Konstruktionen	77
2.3.3 Bilder vom Juden als Zuschreibung einer totalen Identität	79
2.3.4 Konstruktionen jüdischer Täter	81
2.3.5 Personifizierung und verschwörungstheoretische Elemente	82
2.3.6 Camouflage – antisemitischer Antizionismus	83
2.3.7 Verfolgung und Vernichtungsperspektiven	85
2.3.8 Antisemitische Mythen als fragmentierte Elemente der Alltagskommunikation	86
3. Methodische Anlage der Studie	91
3.1 Methodologische Grundlagen	91
3.2 Leitfadengestütztes Interview	95
3.3 Zur dokumentarischen Interpretation der Leitfadeninterviews	100
3.4 Ideologiekritik und rekonstruktive Forschung	104

Empirische Untersuchungsergebnisse	109
4. Stereotypisierende Beobachtung und Intervention	113
4.1 Generalisierungen, ethnisierende und mehrdimensionale Zuschreibungen ...	114
4.2 Argumentationen im Sinne des ›richtigen Wissens‹	125
4.3 Die argumentative Vermittlung von stereotypen Bildern und Theorien	134
4.4 Thematisierung des Holocaust als Antwort auf heutige Antisemitismen: Gedenkstättenfahrten und theaterpädagogische Ansätze	144
4.5 Wirkungserwartungen im Kontext interkultureller Begegnungsprojekte	153
5. Immanente Beobachtung und Intervention	161
5.1 Rekurs auf kommunikatives Wissen	162
5.2 (Re-)Produktion antisemitischer Semantik	170
5.3 Orientierung am Faktenwissen	180
5.4 Anerkennung der Standortgebundenheit	185
6. Rekonstruktive Beobachtung, reflexive und praxeologische Interventionen 191	
6.1 Mehrperspektivische, milieubezogene Beobachtung	192
6.2 Phänomenrekonstruierende Beobachtung	194
6.3 Reflexive Intervention	205
6.3.1 Argumentativer Bezug auf alltagspraktische Erfahrungen der Pädagogen	209
6.3.2 Distanz und Reflexivität in Situationen unter Handlungsdruck	213
6.4 Praxeologische Intervention	221
6.4.1 Erweitern des Erfahrungswissens	222
6.4.2 Praxeologische Brechung	228
6.4.3 Existentielle Intervention	234
7. Beobachtungshaltungen und Interventionsformen im Horizont wahrgenommener Antisemitismen	241
7.1 Beobachtungshaltungen	247
7.2 Beobachtungshaltungen und Interventionsformen	252
7.3 Perspektiven für die Aus- und Weiterbildung	272
Literaturverzeichnis	279
Anhang	291